

# ***Folgencover***

**TATORT  
PFLEGE**

PFLEGELERNPODCAST:  
ALLE EPISODEN ZUM LERNEN  
FÜR DAS PFLEGEEXAMEN

Start der Serie  
zu den Standards -  
Was sind die  
Expertenstandards?



Gästin:  
**Constanze  
Mond**



# Lernskript: **Folgenthema: Start der Serie zu den Standrads - Was sind die Expertenstandards?**

## Das Fachwissen:

### Definition:

Expertenstandards sind bundesweit einheitliche, wissenschaftlich begründete Handlungsempfehlungen für die professionelle Pflege. Sie werden vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) entwickelt und beschreiben, wie gute Pflege zu einem bestimmten Thema aussehen soll (z. B. Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe oder Schmerzmanagement).

## Das Wichtigste

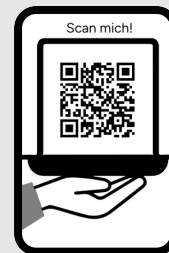
### Was sind Expertenstandards?

- ein zentrales Instrument der Qualitätsentwicklung
- dient als Basis und Orientierung für die pflegerisches Handeln
- trägt zur Sicherheit und Weiterentwicklung der Pflege bei
- sollen in allen pflegerischen Versorgungsbereichen anwendbar sein

### Wer entwickelt die Expertenstandards?

→ das DNQP - Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege an der Hochschule Osnabrück → DNQP verstehen und anwenden – Webseite erkunden 🖱️ Öffne die Webseite des DNQP: <https://www.dnqp.de/> und verschaffe dir einen Überblick über Aufbau und Inhalte. Notiere in Stichworten: Was ist das DNQP? Welche Aufgabe hat es in der Pflege? Wer arbeitet dort (Expertise / Institutionen)?

**Tipp:** Wenn du den DNQP-Webshop besuchst, siehst du, welche Standards aktuell verfügbar sind (auch als PDFs).



## Die Aufgaben:

### Was sind Expertenstandards?

Expertenstandards legen fest: Ziele der Pflege (z. B. Vermeidung von Stürzen), Qualitätskriterien für gute Pflege, Maßnahmen, die Pflegefachpersonen durchführen sollen, Ergebnismerkmale, an denen überprüft wird, ob die Pflege erfolgreich war. Sie basieren auf: aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen (Studien), pflegerischer Erfahrung, dem Konsens von Pflegeexpertinnen und -experten

### Warum sind Expertenstandards wichtig?

Expertenstandards sind wichtig, weil sie:

- 🛡️ die Sicherheit der Pflegebedürftigen erhöhen (z. B. Vermeidung von Stürzen usw.)
- 📈 die Pflegequalität verbessern - geben Orientierung, wie Pflege fachlich korrekt und einheitlich durchgeführt wird
- ⚖️ Rechtssicherheit für Pflegekräfte bieten - gelten als anerkannte pflegefachliche Standards und sind bei Prüfungen (z. B. MD) relevant
- 🧑‍🎓 Pflegefachpersonen unterstützen - besonders für Auszubildende helfen sie, professionelles Handeln zu erlernen und zu begründen
- 🔄 Qualitätsentwicklung fördern - helfen Einrichtungen, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen und zu verbessern

**Sinn?** - gewährleisten gleichbleibende Pflegequalität, Risiko für Fehlbehandlungen minimieren, klar definierte Handlungsanweisungen, durch die Anwendung und Kenntnisse der Standrads bleiben Fachkräfte immer auf dem neusten Stand

### Was sind die Bestandteile in der "Übersichtstabelle der Expertenstandrads"?

- Zielsetzung und Begründung zum jeweiligen Expertenstandrad
- STRUKTURKRITERIEN: Struktur der Pflegeeinrichtung vorhanden (z. B. Dokumente, Hilfsmittel, Fortbildungen) und Kompetenzen/Fähigkeiten der PFK = Pflegefachkrft für die Umsetzung der Pflege
- PROZESSKRITERIEN: Durchführung und Umsetzung innerhalb der Pflegeprozesses ( z.B. Screening o. Assessments, Pflegeinterventionen/Maßnahmen, Aufnahme usw.)
- ERGEBNISSKRITERIEN: Evaluierung der Ziele die über Struktur- und Prozesskriterien erreicht werden sollen, Ziele erreicht?

## Die Zusammenfassung:

### Kurz gesagt:

🖱️ Expertenstandards zeigen, was „gute Pflege“ ist und helfen dabei, diese im Alltag sicher, einheitlich und fachlich korrekt umzusetzen. Diese Expertenstandards sind verbindliche fachliche Leitlinien – sie basieren auf wissenschaftlicher Evidenz, sollen die Pflegequalität sichern und die Sicherheit der Pflegebedürftigen verbessern.

# Lernskript: **Folgenthema: Start der Serie zu den Standards - Was sind die Expertenstandards?**

## Das Zusatzwissen:

**Wie viele und welche ganzen Expertenstandards gibt es?** Hier ist die aktuelle Übersicht der Expertenstandards, die vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) entwickelt wurden bzw. (Stand: 2025/2026) bekannt sind – inklusive ihrer konkreten Titel - 📄 Liste der Expertenstandards:

1. **Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung 2017“** → Vermeidung von Druckgeschwüren durch gezielte Maßnahmen
2. Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ von “2023” → Mundpflege und Prävention oraler Probleme
3. Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege, Aktualisierung 2020“, → Erfassung und Behandlung akuter Schmerzen & Umgang mit anhaltenden Schmerzen
4. Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ ird gerade aktualisiert bis Mitte 2026” → Förderung der Interaktion bei Demenz
5. Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, 2. Aktual. 2025 → Versorgung/Beurteilung chronischer Wunden (z. B. Ulcus cruris)
6. Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege, 1. Aktualisierung 2017“ → Sicherstellung der Nahrungsaufnahme und Ernährung
7. Expertenstandard “Förderung der physiologischen Geburt” von “2014” → speziell auf den Bereich Geburtshilfe / Hebammenwesen
8. **Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung 2022“** → Maßnahmen zur Reduzierung von Sturzrisiken
9. **Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege, 2. Aktualisierung 2019“** → Planung und Begleitung von Pflegebedürftigen beim Übergang zwischen Versorgungsstufen (z. B. Klinik → Zuhause)
10. **Expertenstandard „Kontinenzförderung in der Pflege, Aktualisierung 2024“** → Unterstützung der Blasenkontrolle und Inkontinenzversorgung
11. **Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“** von “2024”, → Schutz und Pflege der Haut (eingeschlossen Hautpflege, Prävention)
12. **ACHTUNG** - die Ausnahme bildet der **Expertenstandard nach § 113a SGB XI „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ Aktualisierung 2020** im Auftrag der Vertragsparteien nach § 113 Abs. 1 SGB XI vertreten durch den Verein Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege e.V. aber vom Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) entwickelt

### 📍 Hinweise zur Liste:

- Einige Standards wurden aktualisiert oder zusammengefasst, z. B. „Förderung der Harnkontinenz“ wurde 2024 erweitert zur Kontinenzförderung (auch Stuhlkontinenz).
- Die genaue Anzahl kann sich mit Aktualisierungen und Neuentwicklungen ändern, weil DNQP regelmäßig Überarbeitungen vornimmt

## Die Forschungslage:

**Welche Schritte gehören zum methodischen Vorgehen bei der Entwicklung von Expertenstandards?** Das DNQP entwickelt Expertenstandards nach einem klar strukturierten und wissenschaftlichen Vorgehen. Zunächst wird ein relevantes Pflegeethema ausgewählt, bei dem Verbesserungsbedarf in der Pflegequalität besteht. Danach erfolgt eine systematische Literaturrecherche, bei der nationale und internationale wissenschaftliche Studien ausgewertet werden. Anschließend erarbeitet eine interdisziplinäre Expertengruppe einen Entwurf des Expertenstandards. Dieser Entwurf wird in einer Konsensuskonferenz mit Fachpersonen aus der Pflegepraxis, Pflegewissenschaft und weiteren Berufsgruppen diskutiert und abgestimmt. Danach wird der Expertenstandard modellhaft in Pflegeeinrichtungen erprobt, um seine Praxistauglichkeit zu überprüfen. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt eine Überarbeitung, bevor der Standard veröffentlicht wird. Regelmäßige Aktualisierungen stellen sicher, dass der Standard dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht.

**Warum ist Evidenzbasierung wichtig? (Was heißt das?)** Evidenzbasierung bedeutet, dass pflegerische Maßnahmen auf wissenschaftlich belegten Erkenntnissen, fachlicher Erfahrung und den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen beruhen. Sie ist wichtig, weil Pflege dadurch wirksam, sicher und nachvollziehbar wird. Evidenzbasierte Pflege verhindert veraltete oder unsichere Handlungen und trägt dazu bei, Pflegequalität messbar und überprüfbar zu machen.

## Die Praxistipps:

### **Wie helfen Standards dir bei deiner täglichen Pflegearbeit?**

Expertenstandards geben mir im Pflegealltag klare Orientierung, wie ich fachlich korrekt handeln soll. Sie helfen mir, Pflegehandlungen zu planen, durchzuführen und zu begründen. Besonders in unsicheren Situationen bieten sie Sicherheit und unterstützen mich beim Lernen professioneller Pflege.

### **Wo könntest du einen Standard konkret anwenden?**

Einen Expertenstandard kann ich z. B. bei der Sturzprophylaxe anwenden, indem ich das Sturzrisiko einschätze, Maßnahmen wie rutschfeste Schuhe oder Gehhilfen einsetze und diese dokumentiere. Auch der Standard zur Dekubitusprophylaxe ist im Alltag sehr relevant.

### **Welche Vorteile haben sie für die Pflegequalität und Sicherheit der Pflegebedürftigen?**

Expertenstandards verbessern die Pflegequalität, weil sie einheitliche und überprüfbare Pflege ermöglichen. Sie erhöhen die Sicherheit der Pflegebedürftigen, beugen Komplikationen vor und sorgen dafür, dass Pflege auf dem neuesten Stand der Wissenschaft erfolgt.